

Christliche Reichpredigt.

seyen eitel Ungerechte / da ist nicht der gerecht sey / auch nicht einer / Rom. 3. v. 10. Da ist keiner / der da lebet / für Gott gerecht / Ps. 143. v. 2. Und zwar was ist ein Mensch / daß der solt rein seyn / vnd daß er solt gerecht seyn / der vom Weibe geboren ist? Job 15. v. 14.

Wer seyn sie denn die Gerechten? Gerechte werden allhier genennet die jenigen / so den Sohn Gottes Christum erkennen / vnd an den glauben / der vns von Gott gemacht ist zur Gerechtigkeit / 1. Cor. 1. v. 30. Der / der Herr ist vnser Gerechtigkeit / Jerem. 23. v. 8. Der vmb vnser Gerechtigkeit willen ist aufferwecket / Rom. 4. v. 23. Wer an diesen gleubet / der ist gerecht / sagt Paulus / Act. 13. v. 39. Den durch sein Erkendnuß macht er / der Gerechte / vns gerecht / Esa. 53. v. 11. Solcher Gerechter war Abel / Matth. 23. v. 35. Hebr. 11. v. 4. Solcher Gerechter war Abraham / Gen. 15. v. 6. Rom. 4. v. 3. Solcher Gerechter war Loth / 2. Pet. 2. v. 7. Solche gerechte Leute seyn heut zu tage alle die jenigen / so an Christum mit waren Glauben sich halten / Wer an den gleubet / der ist gerecht / sagt Paulus widerumb / Rom. 10. v. 4. Solche Gerechte seyn auch die kleinen getaufften Kinderlein / Denn wie viel ihrer getaufft seyn / die haben Christum angezogen / Gal. 3. v. 27. Durch dessen Gnade seyn sie gerecht vnd Erben des ewigen Lebens / Tit. 3. v. 7. Von solchen Gerechten / von solchen Leuten / redet der verlesene Text / vnd berichtet vns / Wie niemandt ihr Absterben für zu frühe achten vnd halten sol / in betrachtung / daß Gott sein sonderlich bedencken habe / warum Er sie zu zeiten zeitlich aus dieser Welt abfordere.

E ij

Vnd